1633/AB XXIII. GP

Eingelangt am 10.12.2007
Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft und Arbeit

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 6. Dezember 2007

Geschäftszahl:
BMWA-10.101/0212-IK/1a/2007

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1954/J betreffend sexuelle Belästigung, welche die Abgeordneten Barbara Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 9. November 2007 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 18 der Anfrage:

Im Jahr 2006 wurde der Dienstbehörde einer nachgeordneten Dienststelle des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit ein Fall von sexueller Belästigung gemeldet. In diesem Zusammenhang wurde gegen den männlichen Täter aufgrund einer Disziplinarverfügung ein Verweis ausgesprochen. Genaue Angaben zu den Bediensteten, die Opfer dieser sexuellen Belästigung wurden, sind nicht möglich, da die Belästigung in Form einer e-Mail-Massenversendung erfolgte.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.